



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr gern sind noch Anmeldungen für unsere Veranstaltung zur Bundestagswahl unter dem Motto „Politik trifft Gastgewerbe“ am 10.02.2025 möglich. Wir wollen konkret die Kandidaten aus Thüringen zur Ihrer Vision im Bundestag für das Gastgewerbe befragen und dürfen sehr gespannt auf die Antworten sein. Natürlich steht dabei unsere Forderung 7 Prozent für Essen im Restaurant weiterhin im Focus.

Ein Thema für die Nachhaltigkeit unserer Branche ist unser Branchennachwuchs. Dazu möchten wir wieder die Thüringer Jugendmeisterschaften im Gastgewerbe ausschreiben und freuen uns über viele Anmeldungen.

Für unsere Auszubildenden bietet unser KOMPETENZZENTRUM wieder Vorbereitungslehrgänge zu den Prüfungen an.

Über weitere Themen der Woche und wichtige Informationen möchten wir in diesem Newsletter berichten und stehen wie immer für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ihr DEHOGA Thüringen

Politdialog: Politik trifft Gastgewerbe am 10.02.2025



Alexander Claus



Pascal Leibbrandt



Robert Henning



Michael Hose



Bodo Ramelow



Tim Wagner



Carsten Schneider

Kommen Sie mit den Bundestagskandidaten ins Gespräch

Am 10. Februar, von 14 bis 16 Uhr, veranstaltet Ihr DEHOGA Thüringen die nächste Podiumsdiskussion "Politik trifft Gastgewerbe". Im Mittelpunkt stehen die bundespolitischen Branchenthemen, allen voran die 7 % Mehrwertsteuer. Zugesagt für das Podium haben AFD, B90/Grüne, BSW, CDU, DIE LINKE, FDP und SPD,

Kommen Sie mit den Bundestagskandidaten ins Gespräch. Ihre Anmeldung senden Sie gern per Mail an [Margitta Denner](#).

Thüringer Jugendmeisterschaft 14. Mai 2025

Bewerbung für die Teilnahme an den Regionalmeisterschaften der gastgewerblichen Berufe

**ZEIG, WAS IN
DIR STECKT!**

Bewirb dich jetzt mit
deinem Zwischenprüfungszeugnis
oder dem letzten Berufsschulzeugnis

Wettkampfvoraussetzung:

- Auszubildende/r des Thüringer Hotel- und Gaststätten-gewerbes in den Ausbildungsberufen (Koch, Köchin, Hotelfach, Restaurantfach)
- max. das 25. Lebensjahr im Veranstaltungsjahr 2025 vollendet (Jahrgang 2000 oder jünger)

Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen) 2025

Die Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben werden auf der Grundlage der vom Statistischen Bundesamt ermittelten Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel und Getränke festgesetzt.

Sie beruhen auf Erfahrungswerten und bieten dem Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Warenentnahmen monatlich pauschal zu verbuchen. Sie entbinden ihn damit von der Aufzeichnung einer Vielzahl von Einzelentnahmen (§ 148 Satz 1 Abgabenordnung).

[weiterlesen...](#)



Wir suchen Sie!

In unserem DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM mit der Berufsschule für gastgewerbliche Ausbildungsberufe in freier Trägerschaft in Erfurt ist aktuell die **Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung** in Vollzeit zu besetzen.

[weiterlesen...](#)

Aktuelle Information für Ausbildungsbetriebe - Prüfungsvorbereitung

In Anlehnung an die bevorstehenden Abschlussprüfungen der IHK (Sommer 2025), bietet das DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM wieder einen Vorbereitungskurs für den theoretischen und praktischen Teil der Abschlussprüfung in der jeweiligen Berufsgruppe an. Die jeweiligen Vorbereitungskurse sind kostenpflichtig; die entsprechenden Kosten hierfür entnehmen Sie bitte der unten aufgeführten Staffellung.

Vorbereitung auf die theoretische und praktische Abschlussprüfung Hotelfachleute

- 31. März bis 04. April 2025,
jeweils von 08.00 bis 15.30 Uhr
im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM, Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Vorbereitung auf die theoretische und praktische Abschlussprüfung Fachmann/-frau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie

- 31. März bis 04. April 2025,
jeweils von 08.00 bis 15.30 Uhr
im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM, Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Vorbereitung auf die theoretische und praktische Abschlussprüfung Fachkraft für Gastronomie (Service)

- 31. März bis 04. April 2025,
jeweils von 08.00 bis 15.30 Uhr
im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM, Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Die Termine für die Köche werden noch gesondert mitgeteilt.

Bei der Anmeldung von 1 Auszubildenden fallen Kosten in Höhe von 55,00 € pro Person und Tag an.

Bei der Anmeldung von 2-3 Auszubildenden fallen Kosten in Höhe von 45,00 € pro Person und Tag an.

Bei der Anmeldung ab 4 Auszubildenden fallen Kosten in Höhe von 40,00 € pro Person und Tag an.

Sollten Sie Interesse an unserem Angebot haben, dann melden Sie Ihre Auszubildenden noch heute an. Wir benötigen für die Anmeldung folgende Angaben:

1. Name, Vorname Auszubildender
2. Ausbildungsberuf
3. Rechnungsanschrift für Rechnungslegung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Anmeldung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit, sehr gern auch persönlich, zur Verfügung.



„Damit Alle gewinnen“: Neue DEHOGA-Kampagnenwebsite zur Bundestagswahl

Drei Wochen vor der Bundestagswahl startet der Wahlkampf in seine heiße Phase. Und Sie haben die Möglichkeit, sich mit einzubringen. Ab sofort finden Sie hier... unsere DEHOGA Kampagnenwebsite zur Bundestagswahl unter dem Motto „damit Alle gewinnen!“. Nutzen auch Sie die dort zum Download eingestellten Motive und Dateien in Ihren Betrieben und auf Ihren Social Media-Kanälen.

[Zur Kampagnenseite](#)

Fristgemäße Kündigung wegen versuchter Unterschlagung von Firmeneigentum wirksam

Einem Mitarbeiter der Abteilung Haustechnik eines Mitgliedsunternehmens wurde aufgrund eines strafrechtlich relevanten Verhaltens zu Lasten des Arbeitgebers fristlos, hilfsweise fristgemäß gekündigt. Der Betriebsrat wurde zu dem Vorfall ordnungsgemäß angehört.

Der Mitarbeiter hatte Firmeneigentum auf seinem privaten Ebay-Account zum Verkauf angeboten.

Vor Ausspruch der Kündigung hatte die Geschäftsleitung den Betroffenen zum Vorwurf der schwerwiegenden Arbeitspflichtverletzung mündlich angehört.

Im Rahmen der Anhörung räumte er dies ein, der Firmengegenstand sei allerdings defekt gewesen und er hätte ihn (auf Kosten seines Arbeitgebers) repariert. Außerdem hätte er die Erlaubnis dazu gehabt.

Bei weiterer Sachaufklärung durch den Arbeitgeber stellte sich heraus, dass letzteres nicht der Wahrheit entsprach.

Nach Zustimmung des Betriebsrates sprach der kündigungsberechtigte Vertreter des Arbeitgebers die Kündigung aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aus.

Dagegen erhob der Mitarbeiter Kündigungsschutzklage und beantragte festzustellen, dass sein Arbeitsverhältnis über den Kündigungstermin hinaus fortgesetzt wird und auch die hilfsweise fristgemäße Kündigung unwirksam sei.

Das Unternehmen wandte sich als Mitglied an den DEHOGA Thüringen mit der Bitte um Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht.

Vor dem Arbeitsgericht fand eine Güteverhandlung statt, bei der der Mitarbeiter als sog. Naturalpartei auftrat, das heißt ohne einen Prozessbevollmächtigten.

Da in dem Unternehmen mehr als 10 Beschäftigte tätig sind und somit das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet, wurde die verhaltensbedingte Kündigung von der Vertreterin der Beklagtenseite umfassend begründet.

Eine Einigung kam im Gütetermin nicht zustande. Der Mitarbeiter war der Meinung, dass eine Abmahnung angesichts seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit verhältnismäßig gewesen wäre. Vom beklagten Unternehmen wurde jedoch zum Ausdruck gebracht, dass die begehrte Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses aufgrund des massiven Vertrauensbruches nicht zumutbar sei.

Monate später fand der Kammertermin statt. Nach nochmaliger Erörterung der Sach- und Rechtslage kam das Gericht zum Ergebnis, dass die fristlose Kündigung zwar formal unwirksam sei. Schlussendlich hat jedoch die fristgemäße Kündigung das Arbeitsverhältnis der Parteien wirksam beendet. Der Mitarbeiter wurde vorher wegen eines vergleichbaren Fehlverhaltens abgemahnt.

Dies ist im Regelfall Wirksamkeitsvoraussetzung einer verhaltensbedingten Kündigung.

Krankenversicherung
geht auch digital

Hier mehr erfahren



CDU-Sofortprogramm: CDU will nach möglichem Wahlsieg kurzfristig 7 % in der Gastronomie und wöchentliche Höchstarbeitszeit auf den Weg bringen

Die CDU hat auf ihrem Parteitag heute ein „Sofortprogramm für Wohlstand und Sicherheit“ für den Fall eines Wahlsiegs im Februar beschlossen. Neben verschiedenen Maßnahmen rund ums Thema Migration enthält das Papier insbesondere zahlreiche wirtschaftspolitische Maßnahmen. Für uns von besonderer Relevanz: Die Absenkung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie auf 7 Prozent! In Punkt 6 des [hier verlinkten 15-Punkte-Papiers](#) heißt es wörtlich: „Wir reduzieren die Umsatzsteuer auf Speisen in Restaurants und Gaststätten auf sieben Prozent. So entlasten wir die Gastronomie und die Verbraucher.“ Die CDU will zudem die wöchentliche Höchstarbeitszeit statt einer täglichen Höchstarbeitszeit einführen. Damit könnten – natürlich immer vorbehaltlich der konkreten Koalitionskonstellationen nach der Wahl – zwei unserer wichtigsten Branchenanliegen schon kurzfristig in Angriff genommen werden. Auch weitere im Sofortprogramm enthaltene Punkte wie Bürokratieabbau inkl. Abschaffung des Lieferkettengesetzes oder die Senkung von Stromsteuer und Netzentgelten könnten für unsere Branche Entlastungen mit sich bringen.

Sicherheit beim Laden von Akkus

Wenn Sie an Ihre Gäste Elektrofahrräder verleihen oder es ihnen ermöglichen, mitgebrachte Akkus aufzuladen, gilt es in puncto Sicherheit einige Dinge zu beachten. Trotz großer Verbreitung gibt es für die Lagerung oder Bereitstellung von Lithium-Ionen-Batterien noch keine Vorschriften. Dabei stellt die Technik ein erhöhtes Risiko für Betreiber und Nutzer dar, sodass auch hier die Grundlagen der Arbeitsschutz-/Betriebssicherheitsverordnung berücksichtigt werden sollten.

IHA – Sicherheit beim Laden von Akkus und Einsatz von Ladestationen für Pedelecs, E-Bikes und Elektro-Straßenfahrzeuge

Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe

Jetzt noch vielfältiger
und wertvoller!

www.dehoga-ausbildung.de

Hier auf Entdeckungsreise gehen!



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)